

In der Jungsteinzeit gibt es neben den aus Silex geschlagenen auch geschliffene Werkzeuge und Geräte aus zähem Gestein, z. B. aus Serpentin. Mit der „Steinsäge“ mußte der rohe Block zuerst in eine Form gebracht und dann auf dem Schleifstein weiter bearbeitet werden. Der angesägte Block und die Steinsäge aus Sandstein wurden in der neolithischen Schicht auf dem Lutzen-
güttele-Eschen gefunden.

